

## **Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR**

### **Anhang für das Geschäftsjahr 2016**

#### **Allgemeines**

Die Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR hat ihren Sitz in Rendsburg und ist nicht im Handelsregister eingetragen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG). Durch BilRUG haben sich keine Auswirkungen auf den Jahresabschluss ergeben.

#### **Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

Gemäß § 22 der Landesverordnung über Kommunalunternehmen als Anstalt des öffentlichen Rechts (KUVO) ist der Jahresabschluss nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufzustellen. Entsprechend fanden die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches Anwendung.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewendeten Ansatz- und Bewertungsmethoden werden stetig angewendet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte entsprechend § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB unter der Prämisse der Fortführung der Unternehmenstätigkeit.

Die Forderungen werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Sofern Einzelrisiken bestehen, erfolgt eine Wertberichtigung auf den beizulegenden Wert. Die liquiden Mittel werden zum Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen auf der Grundlage einer vorsichtigen kaufmännischen Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden grundsätzlich künftige Kosten- und Preissteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Abschlussstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze werden die von der Deutschen Bundesbank entsprechend der Rückstellungsabzinsungsverordnung bekannt gemachten Zinssätze verwendet.

Die Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

**Erläuterungen zur Bilanz**

**31.12.2016**  
**Euro**

**Sonstige Vermögensgegenstände**

Hierbei handelt es sich um Forderungen an die Entwicklungsagentur Region Heide über die Abrechnung der Personalkosten des Fördermittelscouts 2016

**4.864,99**

**Gezeichnetes Kapital**

Das Stammkapital wurde durch die Gesellschafter voll eingezahlt.

Gemeinde Alt Duvenstedt	2.000,00
Gemeinde Borgstedt	2.000,00
Stadt Büdelsdorf	2.000,00
Gemeinde Fockbek	2.000,00
Gemeinde Jevenstedt	2.000,00
Gemeinde Nübbel	2.000,00
Stadt Rendsburg	2.000,00
Gemeinde Schacht-Audorf	2.000,00
Gemeinde Osterrönfeld	2.000,00
Gemeinde Rickert	2.000,00
Gemeinde Schülldorf	2.000,00
Gemeinde Schülp bei Rendsburg	2.000,00
Gemeinde Westerrönfeld	<u>2.000,00</u>
	<b>26.000,00</b>

**Betriebsmittelrücklage**

Die Betriebsmittelrücklage enthält noch nicht als Zuwendungen ausgereichte Strukturfondsbeiträge der Mitgliedsgemeinden.

**Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen enthalten bewilligte, aber noch nicht ausgezahlte Zuwendungen für Leitprojekte (Euro 976.283,55), für Bürgermeisterprojekte (Euro 27.749,28) sowie Rückstellungen für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2015 und 2016 (Euro 8.330,00).

**Bei den Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:**

Verbindlichkeiten	Gesamt Euro	Davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr Euro	1-5 Jahre Euro	über 5 Jahre Euro
1. aus Lieferungen und Leistungen (i. V.):	11.342,01 (11.267,32)	11.342,01 (11.267,32)	0,00	0,00
2. gegenüber beteiligten Gemeinden (i. V.):	6.877,14 (6.736,70)	6.877,14 (6.736,70)	0,00	0,00
3. sonstige Verbindlichkeiten (i. V.):	87,80 (4.000,00)	87,80 (4.000,00)	0,00	0,00

Die Verbindlichkeiten gegenüber beteiligten Gemeinden resultieren aus Personaldienstleistungen, die durch die Stadt Rendsburg für die Entwicklungsagentur erbracht wurden.

## **Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

**31.12.2016**  
**Euro**

### **Sonstige betriebliche Erträge**

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	145,00
Erträge Strukturfondsbeitrag 1	703.258,11
Erträge Strukturfondsbeitrag 2	32.500,00
Periodenfremde Erträge	12.767,20
Sonstige Erträge	<u>1.000,00</u>
	<b>749.670,31</b>

Die periodenfremden Erträge beinhalten die Rückzahlung von nicht verwendeten Fördermitteln der Gemeinde Schülldorf.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Mitgliedsbeiträge	36.660,50
Fahrt- und Reisekostenauslagen	87,80
Bewirtungsaufwendungen	3.124,50
gutachterliche Beratungsleistungen	27.969,76
Jahresabschlussprüfung	12.225,01
Aufwendungen für anwaltliche Leistungen	1.856,40
Beratungsleistungen Raum und Energie	30.374,28
EDV-Kosten	4.477,60
Kosten des Zahlungsverkehrs	76,70
Aufwendungen für externe Personalkosten	75.067,15
Buchführungskosten	3.570,00
Förderbeträge -Leitprojekte-	970.219,94
Förderbeträge -Bürgermeisterbudget-	55.934,77
übrige Aufwendungen	<u>27.834,33</u>
	<b>1.249.478,74</b>

Die Unterdeckung wurde aus der Betriebsmittelrücklage entnommen.

### **Sonstige Angaben**

#### 1. Beschäftigungszahl

Die Gesellschaft beschäftigt im Geschäftsjahr 2016 keine Arbeitnehmer.

#### 2. Angaben gemäß § 285 Nr.17 HGB

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Abschlussprüfungsleistungen des Jahres 2016 in Höhe von 6 TEUR enthalten.

#### 3. Vorstand

Der Vorstand besteht in 2016 aus folgenden Mitgliedern:

Frank Thomsen	Dipl. Ingenieur (Vorsitzender)
Dietmar Böhmke	Dipl. Verwaltungswirt (FH) (stellv. Vorsitzender)
Andreas Betz	Amtsdirektor
Rainer Hinrichs	Dipl. Verwaltungswirt (FH)
Peter Klarmann	Dipl. Verwaltungswirt (FH) (bis.01.03.2016 kommissarisch)
Torsten Eickstädt	Dipl. Verwaltungswirt (FH) (ab 02.03.2016)
Jürgen Rathjen	Bachelor of Arts - Public Administration / Allg. Verwaltung

#### 4. Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht in 2016 aus folgenden Mitgliedern:

Wolfgang Wachholz	Bürgermeister Gemeinde Schülz b. Rendsburg (Vorsitzender)
Hans-Otto Schülldorf	Bürgermeister Gemeinde Westerrönhof (stellv. Vorsitzender)
Siegfried Tomkowiak	Bürgermeister Gemeinde Schülldorf
Eckard Reese	Bürgermeister Gemeinde Schacht-Audorf (bis 30.06.2016)
Sabrina Jacob	Bürgermeisterin der Gemeinde Schacht-Audorf (ab 01.07.2016)
Karl-Heinz Boyens	Bürgermeister Gemeinde Rickert
Peter Orda	Bürgermeister Gemeinde Alt Duvenstedt
Gero Neidlinger	Bürgermeister Gemeinde Borgstedt
Holger Diehr	Bürgermeister Gemeinde Fockbek
Dieter Backhaus	Bürgermeister Gemeinde Jevenstedt
Rudolf Ehlers	Bürgermeister Gemeinde Nübbel
Bernd Sienknecht	Bürgermeister Gemeinde Osterrönhof
Pierre Gilgenast	Bürgermeister Stadt Rendsburg
Jürgen Hein	Bürgermeister Stadt Büdelsdorf

Vorstand und Verwaltungsrat erhalten nach wie vor keine Aufwandsentschädigung.

#### 5. Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Rendsburg, 13. März 2017

Vorstand der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR

\_\_\_\_\_  
Frank Thomsen

\_\_\_\_\_  
Dietmar Böhmke

\_\_\_\_\_  
Andreas Betz

\_\_\_\_\_  
Rainer Hinrichs

\_\_\_\_\_  
Torsten Eickstädt

\_\_\_\_\_  
Jürgen Rathjen